

An der Hauptversammlung des Gewerbevereins am 7. Februar gelangte der Rechnungsbeschluß für 1890 zur Bertheilung. Die Einnahme der Vereinsschäfte (incl. einer aus dem Vorjahr überkommenen Hypothek von 10,000 M.) betrug 29,654 M., die Ausgabe 16,581 M. (darunter 3,563 M. Remunerations und Gehalte). Es verblebt demnach incl. der neuverwöhnten Hypothek von 100,500 M. ein Kostenbestand von 13,073 M. Die von der Vereinsschäfte getrennt verwaltete "Grundstücksfeste" weist incl. eines Kostenbestandes von 3,667 M. und eines Handelsbestands von 1,200 M. eine Einnahme von 38,365 M. (darunter: Wieden vom Haushaltende 10,668 M., Sattelmiete und Concerterträge 20,670 M. u. s.) und eine Ausgabe von 38,328 M. (darunter 8,897 M. bezügl. auf das neuverwöhnte Grundstück der Gerberstraße, 4713 M. für Hauptraturen, 3,005 M. Zinsen, 6,000 M. eingelöste Anteile, welche u. s.). Herr Dr. Gatzk sprach wieder über den Vertrag, Verteilung des Gehirns, der Lungu und des Herzens haben nach dem Tod zur Folge, während bei Verteilung anderer Organe (Leber, Nieren u. s.) das Leben noch eine Zeit lang fortduckt. Zum Vertrag sprachen sind namentlich vierzehn Menschen; ein sogennannter Arzt war dabei. Es geht deren weiterer Beziehung darin, daß die Muskulatur des Personen vertreibt und dadurch mürbe und leicht zerstellt wird, aber es findet eine Abtötung von enorm viel Zeit am Person statt. Dies kann sowohl bei allgemeiner Zeitlosigkeit (die aber in der Regel durchaus nicht vom Menschen kommt) als auch bei normalem Alterverlust der Fall sein. Sehr häufig sind Reaktionen allerdings bei Gewohnheitstrinkern, verursacht namentlich wahrscheinlich bei Menschen, namentlich Geschäftsmännern.

Einnahme, daß hier namentlich Zeit verstreicht und dadurch mürbe und leicht zerstellt wird, aber es findet eine Abtötung von enorm viel Zeit am Person statt. Dies kann sowohl bei allgemeiner Zeitlosigkeit (die aber in der Regel durchaus nicht vom Menschen kommt) als auch bei normalem Alterverlust der Fall sein. Sehr häufig sind Reaktionen allerdings bei Gewohnheitstrinkern, verursacht namentlich wahrscheinlich bei Menschen, namentlich Geschäftsmännern.

— Der Maßenball des Kaufmännischen Vereins am vergangenen Freitag in Steinholz's dekorativen Salen verlief auch in diesem Jahre in glänzender Weise. Besonders war diesbezüglich durch reiche und originelle kostüme ausgeschildert und machte sich wiederum der im Verein beheimatete Ton in jeder Richtung geltend. Der nach 11 Uhr beginnende Festzug endete in einer Parodie des "Handelshof". 1. Abteilung: Muß, sämtlicher Hoffstaat, der Oberhofstaat, Wundschön, Stolmeister, Holzart, Holzhauer u. d. dem König Antanz voran, welcher mit Scepter, Stab und Krone gekleidet, von geharnischten Rittern umgeben war. Darauf mit ihren Damen Adel, Künste und sämtlichen Geistern. 2. Abteilung: Muß, unter Führung eines Oberwärters I. Klasse, 1. Klasse und 2. Klasse mit Rittern. Das sich hieran schliegende Kampfspiel erregte allgemeine Begeisterung.

— Gestern Abend gegen 9 Uhr sprang ein sonst gewandter Turner des Allgemeinen Turnvereins so unglücklich vom Stiel ab, daß er dabei auf die rechte Hand fiel und diese unter einem Oberarm verlor. Er ist jedoch wieder ein und legte den ersten Verband an.

Gestern entließ sich wiederum ein erst Tag vorher eingeliebter und 19 Jahre alter Unterzugsabschläger des 1. Landgerichts in der Wagnerschen Anstalt.

— Polizei-Vericht. Vom Richter der Provinz Nr. 150, Johann Moritz Spranger, in der Behörde eine Doppelkronze mit der Angeklagten werden, daß er dies Goldstück für eine zur Abendzeit gekleidete Römerin anvertrauten Betrag von 11 M. unterdrückt zu haben. Der Gerichtshof lehnte die Straftaten unter Ausdruck mildender Umstände mit 1 Jahr 5 Monaten Gefängnis ab.

— Verteidiger: "Bitte, übergeben Sie doch dem Ueberbringer Fleisch meinen guten Rest, da ich einen sehr nothwendigen Weg in die Stadt habe und da in meinem Hause nicht gehen kann. Es gefällt ironisch Moritz Spranger, Bildhauer auf dem Bau des neuen Gebäudes, so lautete der Anhalt eines Jettels, den der am 13. August 1863 hier geborene Steinmetz und Bildhauer Karl Moritz Vanac fertigte und hierauf durch einen Knaben an die Vogtswirthschaft überließ. Letztere verabfolgte auch den Sonntagsgruß und L. verließ die Behörde.

— Kreischa. Vorigen Sonntag platt auf Veranlassung mehrerer Interessenten im Saale des bisherigen "Lobes" Herr Gaumeister Hartwig sprach hierüber über die bekannte Gasexplosion in London und die Gasexplosionen in Berlin. Die Gasexplosionen in London haben explodiert die in den Straßen liegenden Leitungsröhren auf größere Entfernung, fand nur in Folge einer Verbindung von atmosphärischer Luft mit Gasen erfolgt sein. Da verhinderte nur bei Anwesenheit von 7-15 Prozent atmosphärischer Luft explodiert. Endlich ist das sogenannte Gasöl, das infolge der Berliner Explosion mehrfach verboten wurde, durchaus kein entzündliches Stoff, wohl aber die durch Verdunstung daraus entstehende Gas. In Berlin ist wahrscheinlich der Gasolinbehälter defekt gewesen; das Füllen der Apparate fand bei Nacht statt und so erfolgte die Explosion, infolge deren die Verdunstung des Gasöls noch vermehrt wurde, so daß, als die Feuerwehr mit Tüpfeln den Keller betrat, eine zweite, noch die deutendere Explosion nachfolgte. Weiter sprach der Herr Verteidiger: "Die Gasexplosionen für Gasolinbehälteren behutsam Vermeidung von 25 Atmosphären. Man denkt dann Schaden, welche mit Gasolinbehältern gemäßt ist. Der Preis dieser Gasolinbehälteren beträgt 10 M. für 1 Meter löslich 14 Centner Kohlen erfordern können) beträgt 7½ bis 8 M. für den Centner." — Im Hauptort sprach Herr Architekt Dr. Körner aus Pirna in vorbildlichem, freiem Vortrage über den "Kirchenbau", die Kapitel vor Allem vom Pfarrhof und Kirchhof und hierauf den Standpunkt aus behandelt. Körner gab zunächst geschichtliche Notizen über den Kirchenbau und ging dann auf die ausführlichsten Verbindungen zwischen dem Kirchenbau und dem Spiritismus, namentlich auf die Lehren des spiritistischen Gelehrten Professors Müller, die Stellung der bedeutendsten Kirchenfürsten zum Spiritismus weiter ein, bewiesste die Frage "Was bringt und der Spiritismus Kirche?" mit: "Alles" — und fügte unter wohl verdientem, rauskundendem Beifall.

— So liebenswürdig der Charakter des Kranzen im Allgemeinen ist, so kann er doch auch sehr seltsam aussehen und namentlich der in den Weltbüchern noch immer nicht ganz verschwundene Deutsche Kranz ist die Brandstiel, die die Kette des Kranzen hier und da rausgibt entdeckt. Dem Vater eines in Gent lebenden Deutschen an seinem kleinen Bruder — batte ihm 1. Jan. 81 — entnehmen wie folgendes: "Ich war Sonnabend mit noch 2 Freunden in einer französischen Kneipe, mittens unter Franzosen. Man machte bald, daß wir Deutsche waren und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der Kneipe, eine knappe Stunde, passierten, wurden wir plötzlich von 2 Männern (Franzosen) von hinten überfallen und zu Boden geworfen. Sie waren, ein kurzsäbeliger Mensch, ergriff die Kneipe und lief zur Polizei. Unterdessen waren wir im Kranzen mit diesen Menschen, bis endlich die Polizei (nach 10 Minuten) zur Stelle war. Mein Freund war schwer verletzt und blutete an verschiedenen Stellen. Ich habe eine tiefere Wunde am linken Arm und eine weniger schwere am Knie. Ein Franzose und eine nahm mit meine Weste, die ich nicht wiederbeschaffen habe. Das eine dieser Andenken habe ich aber mit Sicherheit oder leicht festgestellt, daß die Weste mir und alle drei Männer zierten darauf hin, uns zu befehligen, man sprach von verdeckten "Brüderchen" u. s. w. Wir waren jedoch nicht verdeckt und verdeckten ebenfalls das Volk. Als wir aus der K

Russisch-preußisches Korpskonsortium. Aus Potsd. 4. Februar berichtet die „A. S. A.“: Am Montag hatten sich einige Jäger auf die Jagd begeben, um den Hohen am letzten Tage der Feierabend Jagd ein Salut für die kommende Schonzeit zu rufen. Ein angekündigter Kampf zwischen dem russischen und preußischen Heer nicht und legte angesichts des siegenden Russen nach Polen hinüber. Dafür kam es zwischen dem Russen und unteren Jägern zu Streitigkeiten, die schließlich in ernst wurden, daß der Russen einige schwere Schüsse auf die Jäger abgab. Als vierzig Jäger vom Kordon entflohen, entpans sich ein regelmäßiges Gewebe, unter den Jägern sich unsere Freunde nur durch einige Gewehre bedient fanden. Schließlich aber löste sich die Freude, der beim Jägerbataillon gefangen hatte, zielte so gut gesetzte Schüsse zu den Russen hin, daß einer der Soldaten aufsteilend schwer verwundet zu Boden stürzte und von seinen Kameraden in diesem Zustande von Blasen getragen wurde. Nun hatte das Geschäft ein Ende. Ein Witzbold war bereit, während der Besuchte sein Mittagessen einzunehmen, so daß eine Belohnung von 500 Pfund Sterl. auf Erstellung der Thäter ausgeschaut.

Die russischen Soldaten sollen entschieden im Interesse gewesen sein.

Verkauf der östlichen Zeitungen. Ein Arbeiter brachte dieser Tage den Zug zwischen Kulmburg und Kubon (Stationen der Bahnlinie Konitz-Großschönau) dadurch zum Stillstand, daß nach Verkauf aus dem Geleise stieg und mit der Höhe schwante. Derutomotivführer, in dem Wagen, das gegen einen Lingsdorfer vorfuhr, brachte den Zug auch wieder zum Stehen. Nach der Urfahrt verlor er, gab den Mann zur Antwort, „ich wollte nur einen guten Tag wünschen.“ Die Bahnhofswaltung hat denselben in eine empfindliche Weltstrafe genommen.

Den Arbeitern bei den Fortifikationsarbeiten vor dem Saaleheimer Thor in Königslößberg I. Kr. wurde eröffnet, daß die biedermeierlichen Vorbereitungen — pro 5 Arbeitstagen 1,25 M. — von fiktiver Worte ab bei 9 Stunden Arbeitzeit auf 1,00 M. festgestellt sei. Die Arbeiter haben aus ihrer Worte eine Reputation gewonnen, welche an markanter Stelle am Nachnamen dieser Abordnung, namentlich in Beziehung auf die längere Arbeitszeit, dichten soll. Sollte ihre Worte nicht gewahrt werden, so bevälgerten die Freunde am Montag die Arbeiten einzustellen.

Österreich. Die bei dem Anwälte Körber in Leipzig geäußerten Goldwaren im Werthe von 10,000 fl. wurden durch die Brüder Polizeidirektion in der Orthobahn Dulzolf ermittelt, wobei dieselben in einem Koffer durch einen unbekannten, welcher jedoch nicht mit seinem dämmrigen Aussehen nicht zu bestimmenden Aufwand der Postkasse aufstellte und daher überwacht worden waren, mittels Kahn befördert worden waren. Der Koffer wurde sichergestellt. Der Thater selbst ist noch nicht gespannt.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Ungarn. Auf Grund der Daten des Steuerimpfzolls des Webeljahrabsatzes wurde festgestellt, daß es in Pest 3000 stadtberühmte Gebäude gibt, welche im letzten Jahre 12 Millionen Gulden wert waren und dabei durch einen unbekannten, welcher ebenso wie seine Eltern nicht mit seinem dämmrigen Aussehen nicht zu bestimmenden Aufwand der Postkasse aufstellte und daher überwacht worden waren. Der Koffer wurde sichergestellt. Der Thater selbst ist noch nicht gespannt.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Ungarn. Auf Grund der Daten des Steuerimpfzolls des Webeljahrabsatzes wurde festgestellt, daß es in Pest 3000 stadtberühmte Gebäude gibt, welche im letzten Jahre 12 Millionen Gulden wert waren und dabei durch einen unbekannten, welcher ebenso wie seine Eltern nicht mit seinem dämmrigen Aussehen nicht zu bestimmenden Aufwand der Postkasse aufstellte und daher überwacht worden waren. Der Koffer wurde sichergestellt. Der Thater selbst ist noch nicht gespannt.

Italien. Die italienischen Republikaner arbeiten in Rom an den Vorbereitung der Monatsverharmung, in der das allgemeine Stimmrecht, sowie etliche andere republikanische Anerkennungen mit möglichst großem Punkt anerkannt und bestätigt werden sollen. Allo Sovran will der baldige Wahlkampf nach Rom gebracht werden; das soll die Männer anwenden, den Bürgern durch einzufügen und dem König Geld anpreisen. Wahlkampf ist mehr Sozialist als Republikaner und noch mehr Zerrichtungskommunisten auf Triest und Friaulisch als Sozialist. Ein Zerrichtungskommunist wird aber nur kleine haben, da die Regierung die Wahlverharmung anstrengt, und kein Sozialist, das sich drei Viertel der Republikaner von denselben unterscheiden.

Württemberg. Nur Würzburg und Bamberg haben sich höhere Österreichische und Frankfurter nach Württemberg zur Prüfung des Standes der ehemaligen Württemberger Amtshauptleute begeben.

Hessen. Ein Klass des Kaisers hat denjenigen weltlichen Herren, welche die notwendigen Gramma bestanden haben, die vollen Kreis der männlichen Freiheit verliehen; ein auf den Brust zu tragende Beweiszeichen giebt auch äußerlich Runde von dieser Errungenschaft.

England. Die Regierung scheint ganz ungemeinliche Beweise von sehr ersten künstlichen Komplexen zu deuten; neuerdings verdoppelte und deutete verhärkte Porträtschädeln in allen Galerien, Museen, Regierungsbüros und anderen Orten hier vorwärts ins ganze Land voran hin. Damit hängt sicherlich auch die rache, um 5 Uhr Morgens stattgehabte

Überführung des italienischen Agitator Davitt's, in Hessen und von starker Polizeimacht begleitet, mittels Sonderzug und Millibus nach dem Vorort Wiesbaden zusammen.

Aus Wiesbaden berichtet die „St. James Gazette“, der Zeitung von Wiesbaden werde angeblich ab ankommen, falls die Wände Wiesbaden die Entwicklung aufzuzeigen.

Großer Zuwendungstreibstoff. In einem der ersten Hotels von Glasgow ist ein Vertreter der Alkohol-Green und Comp. in London um Juvelen und Goldschmiede im Werthe von 200 Pfund Sterling bestohlen worden. Unter den gestohlenen Gegenständen befanden sich vierhundert Diamant- und Edelsteine, hundert Broschen, hundert Armbänder, zweihundert Uhrenketten und hundertfünfzig Paar Ohrringe. Man glaubt, die Diebe seien dem Hinterland von London nach Glasgow gefolgt. Der Diebstahl wurde verübt, während der Besuchte sein Mittagessen einzunehmen. Es ist eine Belohnung von 500 Pfund Sterl. auf Erstellung der Thäter ausgeschaut.

Kenilworth.

† Die vorzeitige 18. Aufführung des Wölfeischen Faust 2. Theil, war (an einem Montag) wieder nahezu anoviert. Und da hat man Jahre lang gezeugt und erzeugt, es kann der Verlust mit dieser herstellen, durch die Werke ist die Kunst und Wohlbehuf Belebung allerdinge wesentlich veränndert geblieben.

In der Matinee, die den Albertverein nachstehen Sonntag 12 Uhr im Alten Theater der Stadt kommen kann, nachdem zum Vortrag: 1) Prinz Albrecht von Pontus"; 2) Ungrliche Dichtung von Reinhold Bauer; 3) Ungrliche Weisen der H. Doppler (Herr Kammervirtuoso Bauer); 4) Verlegenheit einer Dramatik, Gebiß von Wohlreich (Herr Albrecht Wohlreich); 5) Violinconcert von Steuermann (Herr Stanislaus Wohlreich Wohlreich); 6) Melodram und Lustreile, Gedicht im Österreichischen Dialekt vom Baron Albrecht (Herr Albrecht Wohlreich); 7) Romanze für Violin von H. Kastell (Violoncell von Wohlreich (Herr Stanislaus Wohlreich)). Die Operettepartie über die fol. musiz. Kavalle unter Stern-Schuh aus.

† An der Bühne des Meissener Theaters ist die Nachfrage nach dem „Schlagring“ noch so bedeutend, daß das wirtschaftliche Überbaudienstleistung keine Nachfrage mehr hat.

Die Arbeiter haben aus ihrer Worte eine Reputation gewonnen, welche an markanter Stelle am Nachnamen dieser Abordnung, namentlich in Beziehung auf die längere Arbeitszeit, dichten soll. Sollte ihre Worte nicht gewahrt werden, so bevälgerten die Freunde am Montag die Arbeiten einzustellen.

Österreich. Die bei dem Anwälte Körber in Leipzig geäußerten Goldwaren im Werthe von 10,000 fl. wurden durch die Brüder Polizeidirektion in der Orthobahn Dulzolf ermittelt, wobei dieselben in einem Koffer durch einen unbekannten, welcher jedoch nicht mit seinem dämmrigen Aussehen nicht zu bestimmenden Aufwand der Postkasse aufstellte und daher überwacht worden waren. Der Koffer wurde sichergestellt. Der Thater selbst ist noch nicht gespannt.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48 Damhirsche, 16 Damtieren, 100 Wildschweine, 100 Rehe, 300 Hirsche, 140 Hirschkästen, 1 Antilope, 3 Stein-Auerwild, 8 Stein-Wildschwein, 45 Steinböcke, zusammen 12,650 Stück. Ein ähnliches Bild: 1 Ande, 1 Fischart, 15 Wilder, 36 Antilope, 76 Hirsch, 39 Stein, 573 Gschwinden, 200 Reh, 15 Hirsche, 163 Specht, 1617 Krähen, 4 Flaschen, ferner 250 Hunde und 116 Rappen, zusammen 3433, im Ganzen also 16,302 Stück.

Die soeben ausgegebene Statistik des im Jahre 1880 bei den königlich sächsischen Staaten aus der geschäftlichen Frauenberg in Böhmen abgeholten Billets nicht folgende Ziffern auf: An möglichem Werte wurden erzielt: 22 Jahre, 12 Jahre, 15 Männer, 50 Damwild, 48

— **Hugenorff Dr. K. Weller** I. (Brüderstraße 31).
— **Hugen-Helauft.** v. Dr. Treibich, Wagnerstr. 46, 2, Dresden.
— **v. Knezkowski, Hydropath** (Hautärzte und
Heilode), Victoriastrasse 22, dritte Etage. Sprechstunden
von 1 bis 3 Uhr.

— **Dr. med. Blau.** homöopath. Arzt, heißt laut 40 Jahre,
Grl. Syphilis, Aussflüsse und Schwäche des Körpers und
Geistes, auch beißt.. ohne Blut, Dresden, Vitzn., Et. 12, Nr. 10, 1.

— **Dr. med. Koenig am See** 30, I. (n. d. Dippoldiswal-
dweg). Sprechst. Gebh., Galde u. Haustafte, 1. 12.—13., Sonn-
tag nur 9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

— **Dr. med. Engelmann**, für Geschlechts-, Hant., Galde u.
Frauenkrankh. Bekannt. Auch beißt. (Bereitschaft über Strand-
b. Paaren, v. M. u. Gebhardshausen 43). 11—14, Elsterstr. 4, I.

— **Dr. med. Joas.** Wiederherst. 2, III. Sprechst. für
geb. Haut, Hant., Galde u. Frauenkrankh. täglich von 9—1, 3—2.

— **Med. pract. Alschendorf.** Erstes Arzt für Syphilis,
Geschlechts- und Frauenkrankh., Schwangerschäfte und
Frauenkrankh. v. Neustadt, An der Stieche 8, 2. Etage.
In 1. v. 9—14 Uhr und 1—8 Uhr Abends.

— **Bruchleider sind.** In schweren Fällen noch höhere Hilfe
bei Carl Runde, con. Bandagist u. Frau, Bleinstraße 24, v. 1.

— **Privat-Klinik** I. Geschlechtskrankh. (und d. Ämter):
Munde, Zahle, Haut, Gebhardshausen 13. Schwellste
Hilfe (1. 20 Uhr, Elsterstr.) von einem vom Vorstalat d. Ämtes
Sprech. 9—2 u. 5—7 Uhr. **Neues Mittel gegen Anstrengung,**
Haltung frischer Fälle in wenigen Tagen! Ausw. teilt
mit für Geschlechts- und Frauenkrankh. Auslöse jeder Art,
z. B. 11—14 u. 3—5, ausdrückl. 8—10. An der Frauenkrankh. 1, 3.

— **Dietrich.** Blattstr. 7, I. heißt Haut- und Geschlechtskrankh.
Ausl. nicht, wovon abgesezt, allein ausserst selten. Ju. v. 9—12.

— **M. Schmitz's grösste Cur** für alle Geschlechtskrankh.,
Leidende, Weißmutter, Manneskrankh., weicke Blasenfüße (besonders
veraltete), Alstern, Rückel usw. Gitterstraße 10, von 9 bis
Abends 8 Uhr.

— **Jahnsmerzen.** rheum. ob. neu., werden sofort beseitigt.
Jean Schleifer, Kosmetikarie 1, 2. Grl. Schönheit.

— **Kunst. Zahne u. Gebisse.** H. Harder, Schönheit, 66, I.
— **Großes Lager erster Kinderausstattungen.** sowie
Kinderkleid für jedes Alter, gut arbeitet, keine Stoffe und sehr
billig, sowie feinste Strickarbeit und Häkelarbeiten, Kleidchen in
Geflecht mit Material findet man nur bei M. Hartung,
Wallstraße 17.

— **Pianinos.** Alph. Harmonium und Pianos, sehr billig,
günstig und verlässt G. Weinrich, Altmarkt 24, 2.

— **Wunder Seidenwaren.** v. Fabrik. 28, Namis, Altmarkt 25.

— **Rahmschinen-Jabell H. Grossmann, am See** 34.

— **Weltmeister u. großes erstaunliches Zargenmagazin** am See 34. Filial-

Burgstr. Blumeng. und Albrechtshofstr. 6c.

— **Trauerwaaren-Magazin zur Pietät**, am See 34.

Familien-Nachrichten.

Geboren: I. D. Ein Sohn: 9. 1. 18. Arzt. Schleifer, 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I.
B. Seifen, Seifner, 1. 1. 18. Welt, Dr. jur. Rechtsanwalt, 9. 3. 18. Schleifer, 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I.
W. Baumann, Schuhmacher, 9. 3. 18. H. Baumann, Schuhmacher, 9. 3. 18. K. Hartung, 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I.
D. Hartung, 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I. E. Hartung, 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I.
F. Hartung, 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I. G. Hartung, 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I.

Gestorben: M. J. Klemm, 1. 2. 18. Schneider, 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I.

— **Geburts-Nachrichten.** 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I.

— **Erinnerungen.** 1. 2. Grl. Schönheit, 66, I.

ein, welches
ich als fehler-
hafter thätig,
arbeiten er-
iner Arbeit
in der Freizeit
und widmen
Verkehrshilf-
schen ander-
seitig. Ich würde
welt als auf
eine lebendige
zu richten
an die An-
genossen-
in Döbeln.

Gelder
gegen Wechsel unter genügen-
der Sicherheit von 2-6 Uhr
Königstraße 21, 3. Etage links.
9000 Mk.
für 1. Hypothek und 4½ Pro-
zent ein Geschäftshaus, mit ca.
20.000 Mfl. Bruttoliste, einer
versteckten Provinzialstadt
schnell gefunden. Räber durch
W. A. Heischmann,

Eine Puharbeiterin.
welche selbstständig arbeitet, sucht
jetzt oder später Stellung. Alt-
er im Bürgertum. An der Kreuz-
straße Nr. 2 erbeten.

Ein gebildetes Mädchen bittet
um eine Tadeln um
ein Doktorat von
100 Mark
gegen dankbare Rückzahlung. Zu
verrechnen von 4 bis 5 U. Baum-
straße 72, Unterhaus.

Geld
gegen Wechsel unter genügen-
der Sicherheit von 2-6 Uhr
Königstraße 21, 3. Etage links.
9000 Mk.
für 1. Hypothek und 4½ Pro-
zent ein Geschäftshaus, mit ca.
20.000 Mfl. Bruttoliste, einer
versteckten Provinzialstadt
schnell gefunden. Räber durch
W. A. Heischmann,

Margarethenstraße 7.
300 Thlr. gesucht

auf ein Landgrundstück nahe
Dresden, innerhalb der Stadt,
nahezu vollständig, bis Osten e-
rweitert. Bauen, event.
Räber unter **G. A. 13**.

Großes Vermögen findet
noch einige Tage beschäfti-
gung. Alt- und **G. A. 13**

Groß. d. Bl. erbeten.

Schule für meine Kolonialwas-

tern-Handlung der Eltern
einen oder zweiten Eltern
unter den abstimmbaren Beiging-
ungen als

Lehrling.
Herrn Weller, Pirna,
Waisenhausstraße 13.

Wirthshäuserin.

Eine alt. gutempehl. Witwe
sucht bei einem sol. alt. Herrn
als Wirthshäuserin Stellung,
abz. u. haben. Seite, er ist
zweiter der
Jugend an
Sicherheit u.
Stellung nur
zu einem kleinen
Gehalt. Alt- u.
D. G. erbeten.

Lehrerin.
die Führung
ist innen, und
er arbeit. b.
Zur Anwerfer,
serien unter
u. niederg.

dark

angefordert,
zu holen,
alte, alte
verschafft
nachwelt.
Strenge
ausbre-
chen unter
Bildschilde

Wirthshäuserin

sucht eine volle Dame, amanad
her, in allen Zweigen d. Wirth-
schaft praktisch erfahren. Stellung
bei einem älteren, gebildeten
Herrn, ohne Empfehlungen zur
Seite. Offerten unter **M. I.**

Gesellschaft d. Bl. erbeten.

Frauen Seminaristen.
mehr über 16 Jahre, sucht eine
anständige Familie in Dresden
Waisenhausstraße 3, 1. Etage.

Als Wirthshäuserin

sucht eine volle Dame, amanad
her, in allen Zweigen d. Wirth-
schaft praktisch erfahren. Stellung
bei einem älteren, gebildeten
Herrn, ohne Empfehlungen zur
Seite. Offerten unter **M. I.**

Gesellschaft d. Bl. erbeten.

Ein ungew. Mann (40er), mit
ihrem Leben vertraut, sucht
gute Handlichkeit, sich auch gern
jeder anderen Arbeit unter-
ziehend, auch möglichst dauernde
Stellung. Ansprache gering,
Siedler vor lang, in einem
Vorort u. Hagelwehr. Gehalt
nicht. Alt- und **G. A. 101**

"Invalidenbank" Dresden.

600,000 Mark

bei prompter Rückzahlung un-
verdorbar

Institutsgelder

und zu 1 Proc. Verzinsung
sogen erste Hypotheken sofort
oder später auszuliefern. Offe-
nen werden unter **G. F.**

Institut 100

in die Expedition d. Bl. erbeten.

Geld

zu 100, part. 1.
Dresdner Leib-Bank.
Elbers 4, 1.

2—3000 Mark

werden von einem jungen Ge-
bäudemann gegen Hypothek
und Pfand am 1 Jahr zu 6%
zu verant. gebucht. Alt- und **J. P. 751**

"Invalidenbank"
Dresden erbeten.

Geld

auf gute Pfänder

am See 35, part. 1.

Geld

zu 100, part. 1.

Dresdner Leib-Bank.

Elbers 4, 1.

10—12,000 Mk.

werden möglichst sofort auf zwei
prächtig gelegene Baustellen an
der Leipzigerstraße in Plauen,
ca. 10.000 Da.-Flächen groß, mit
Finanzierung und Brünnen, zur
1. Stelle gefordert. Es ist jedoch
eine ganz schwere Kapitalanlage.
Räber unter **Z. B. 661** erbeten.

Herzliche Bitte.

eine junge Frau bittet eine
Familie, Person um ein Jahr
lang von 30 M. gegen pünktl.
Räber. Alt- und **M. U. 60** vorstags.
pler, unter **M. 651** abzugeben.

Gebildetes Mädchen bittet
um eine Tadeln um
ein Doktorat von
100 Mark
gegen dankbare Rückzahlung. Zu
verrechnen von 4 bis 5 U. Baum-
straße 72, Unterhaus.

Geld

gegen Wechsel unter genügen-
der Sicherheit von 2-6 Uhr
Königstraße 21, 3. Etage links.

9000 Mk.

für 1. Hypothek und 4½ Pro-
zent ein Geschäftshaus, mit ca.
20.000 Mfl. Bruttoliste, einer
versteckten Provinzialstadt
schnell gefunden. Räber durch
W. A. Heischmann,

Margarethenstraße 7.

300 Thlr. gesucht

auf ein Landgrundstück nahe
Dresden, innerhalb der Stadt,
nahezu vollständig, bis Osten e-
rweitert. Bauen, event.
Räber unter **K. J. 771**

"Invalidenbank" Dresden.

Im Hause Gutenberg,

Johannes-Allee 7,

Waisenhausstraße,

per 1. April 1881 zu vermieten:

1 berechtigte Wohn-

nung in der 1. Etage, bestehend
aus 7 Zimmern und Gaber, 2200 Mfl. (wird auch geteilt
vermietet).

Nähere Auskunft dabei bei 3.

Etage links oder Marienstraße

Nr. 13, erste Etage.

Eine frdl. sepl. Stube

u. Zimmer in der Burg. Vorst.

u. **K. 9070** in die Exp. d. Bl. erb.

Ein Geschäfts-Lokal,

neue Etag., ist zu vermieten in

Leipzig 210.

Ein grosser Laden od.

Arbeitslokal

ist billig zu vermieten. Bloß-
mannstraße 16.

Bei achtbarer Dame,

die kein Gewerbe a. d. Betrieb-

haben macht, sucht ihr einen an-
ständlichen und ausdrücklich ehr-
lichen Käufer und Gaber, 2000 Mfl. (wird auch geteilt
vermietet).

Alt- und **E. D. 378** in die

Exp. d. Bl. erb.

Neudorf.

Concordienstr. 140 und 2 Wohn-

ungen 1 Et. 28, Nähe u.

Jubel. 16 und 25 Thlr. zum

1. April zu bezahlen.

Pension

für Schüler in sehr anständiger,

kluger, familiärer, gesunde Lage.

Preisverhandlung. Alt- und **Z. B. 378**

in die Exp. d. Bl. erb.

Eine Frau vom Lande

sucht ein Ziehkind: gute

Brüder und Geburten sind wünschenswert.

Räber unter **A. B. 10**

in die Exp. d. Bl. erb.

J. H. Wulffelt.

Pension. 6. alt. Dame,

Wittwe, mit den 6. Kindern,

sucht zu 1. 13 Jahre. Kinder noch

eine Pensionäre, d. eine beiden

Schulabschluss in Alith-Preußen

zu erhalten. Honorar 100

Mfl. Alt- und **G. A. 101**

"Invalidenbank" Dresden.

Geld

zu 100, part. 1.

Geld

zu 10

**Gulmbacher
Bierhaus,
Restaurant
von O. R. Renz.**

Zu meinem heute stattfindenden **Karpfenschmaus** (Menu à la carte) erlaube ich mir hierdurch nochmals erneut einzuladen. Sollte ich irgend einen meiner geehrtesten Gäste, Nachbarn und Freunde mit Einladungssachen überreden haben, so bitte ich um Nachdruck und lade hierdurch noch ganz besonders ein.

Vorachtungsvoll
O. R. Renz.

Reppel's Gasthaus,
Rosenstraße 11.
Heute **Schlachtfest**,
von 9 Uhr an Weißbier, später d. Sorten Bier.

**Restaurant
Hofbräuhaus,**
Wilsdrufferstraße 17.
Heute großes **Schlachtfest**,
von 9 Uhr an Weißbier, sowie
verschiedene Sorten Bier.
Vorachtungsvoll **Wolff Müller.**

Gasthof z. Seidnitz.
Zu meinem Sonntag den 13.
Februar stattfindenden

Karpfenschmaus
à la carte mit Wallmussel late ich alle Freunde und Bekannte
erleben ein Wlp. herzlich.

Bergschlößchen
in Niedrig.
Heute Plingen und Käse-
fächeln.
Vorachtungsvoll **Dr. Demmig.**
Heute frische Blutz und
Geburwurst in Michael's
Wirtschaftsfriedrichstadt.

**Kapuziner
Export,**
exquisit.
Hagenmoser,
Hotel Lingke.

Eine alte, seine Weise
trinkt man bei
Johne, 1. Granatstraße 4.

Stille Winif.
Alt Frankfurter Apfelwein
ausgebaut.

echtes feinstes Gulmbacher
in unbedr. Milde Qualität
direkt vom Original-Rah.
Wo trinkt
man eine gute alte Berliner
Weise?

in Reinhardts Restaurant,
10 Galeriestraße 10.

**Gehr
Frankfurter Apfelwein
Ausgebaut,**
im Keller der Marien-Apotheke,
Klimatt 16.
Apfelwein, a. Alte 30 Pf.
frisch. Glas. Verkäufer: Otto.
a. Alte 30 Pf. frisch. Glas.
Apfelwein-Schänker, a. Al.
30 Pf. 150. Lieferungen für Her-
ren ausserhalb werden freim
ausgeführt. Otto Pfeisch.

**H. Lüttert's
Restaurant,**
Humboldtstraße Nr. 1,
empfiehlt seine außerordentlichen
Biere

wie frisch, gut, und billig
Mittagstisch
in ganzen und halben Portionen.

Literat Fleischer.
etgt. Wilsdrufferstraße 19, III.
erhält s. 20 Jahren verlässliche
Gedichte, Postkarte, Briefe,
Käufe, Geschenke, Bill. u. Schnell-
Briefen u. Telefon für alles
D. Sommerfeldt, Salzgasse 6.

O. Wunschmann,
große Schieckasse 13, 1. Gt.
Gejude, Briefe, Postkarte,
Käufe, Verträge Bill. u. B.
F. Leinert, Edesgasse 7, 2. Gt.

Klavierunterricht
s. Et. 50 Pf. erhält eine Dame,
der unter F. A. 338 in der
Gred. d. B. niederschreibt.

Eine beständige Balltoilette
geht billig zu verk. Gammler-
straße 13, 3 Treppen geradezu.

1 gute Dreimangel in völlig
zu verkaufen Neugasse 25.

Feldschlößchen

Geehrten Herren Vorliebem
geöffnete Gesellschaften sollte
mein Establissemant zu jeder Ge-
legenheit passen auch für Sonn-
tag unter eindruckten Beding-
ungen bestens empfohlen.

Carl Thamm,
NB. Morgen

großes Concert.

**Restaurant
zur alten Post,**
Landhausstraße 7.

**Heute Extra-
Concert.**

Entree frei. Anfang 7 Uhr.
ff. Biere, gute Speisen.

Zu dem am 15. Febr. d. gro-
ßen angebrachten

Masken - Ball
im Eldorado

find. Billets für Herren a. 90,
90 Pf., Damen a. 1 Mt. im
„Invalidendank“, Saal 20,
vorher zu haben, an der Kasse
Theater.

C. W. Stiedel, Künstler.

Gärtner's,
Schloßstraße.
Heute wie jede Mittwoch
Schweinschlächten.

Gulmbacher Platz. Bier super.

**Restaurant
Matthes,**
Holzmarkt 9, Ecke vom Platz.
Heute **Schlachtfest**. Von
9 Uhr an Weißbier, später
überwunden u. süße Bier.

Privat-Besprechungen.

**Dresdner
Kunstgewerbeverein**

Heute Indianerfest
in Braun's Hotel.

Wie durch Mitglieder ein-
drücklich wiederkommen.
Der Veranlagung-Vorstand.

**Verein zur Wahrung der
Interess. d. Schneidergewob.**
Kein Club-Abend.

Monats-Versammlung
Mittwoch den 9. Februar a. c.
Abends 6 Uhr
Augustusstraße 4, 3. Etage.

Zusageordnung:
1. Einleitender Vortrag des
Vorsitzenden.

2. Bericht des Herrn Besitz-
verwalters s. nunmehr „Aber
eine Börse für die wirt-
schaftliche Verbesserung der Vieh-
zucht“ zu den Tieren“.

3. Anträge und Anträge der
Mitgliedern.

Das Directorium
des Tresdner Vereins zum
Schutz der Tiere.

Herrmann Gmeiner,
s. 3. Vorsitzender.

Militär-Verein

Saxonia.
Donnerstag den 10. Februar

Stiftungsfest
im Diana-Saal.

Der Meister Aug. Aier aus
Berlin, Eltern erinnern sich seit
dem 18. Dezember vermutlich
jetzt wieder gegen sieben
Jahre, dass sie sehr
aufmerksam und
aufmerksam waren, wollen die
selben einnehmen, der kommt
ihnen vorwurflos.

E. Sterl, Vorstand.

**Deutscher Kellner-
Verein „Saxonia“.**

Montag d. 7. Febr. veranstaltet
unter Leitung einer Frau Vor-
stand ders.

Friedrich Schwabe.
Die Versteigerung findet Donner-
tag Nachmittags 2 Uhr von der
Tobenholze des 2. Stadts. Auktions-
häuser aus frisch und bitter biersu-
mig rost. Varieté-Vorstellung am

das Directorium
d. G. Auger.

Regelclub „die Behm“.
Heute Mittwoch abends 8 Uhr
Präsidentenvahl und Kassen-
bericht. Künftl. des G. Auger
bringen nochwichtig.

Justitia.

Heute Monats-Versammlung
im Restaurant, Gulmbacher
Platz".

**Verband Dresdner Frauen-
und Bergärztekassen.**

Zufolge gütiger Anfrage wird
Herr Dr. med. Berthold
einen unentgeltlichen Vortrag
über **Gebrüderlichkeit** am

Donnerstag den 10. Februar
1881 Abends 7.30 Uhr in **U-
lust's Restauracion**, Wei-
ter Saal, Marienstraße 23, ab-

halten, wozu die Verbandsmit-
glieder hierdurch eingeladen
werden. Verbandskarten berech-
tigen zum Eintritt.

Der Vorstand.

**Militär-Verein
Germania.**

Das 1. Stiftungsfest des
Sängerkörpers, bestehend in
Concert und Ball (schönes
Programm), wird am Sonn-
abend den 12. Febr. 1881

im Saale des Colosseum,
abgehalten, wozu die geehrten
Kameraden nebst ihren Angehö-
rigen erheblich eingeladen wer-
den. Anfang 8 Uhr.

Billets sind zu haben beim
Kamer. Schmidt, Körner-
straße Nr. 8, Kamerad
Friedrichs-Colosseum, Verges-
sen-Kamer. Körner, Zieg-
straße Nr. 4, sowie beim Un-
ternehmer.

Der Vorstand.

F. Engelhardt,
Königsbrücke, Nr. 19.

Verein & Unität.
Sonntag d. 13. Febr. 1881

3. Familienabend
(Theater u. Ball)

in Schillerschlösschen,
Einsatz 6 Uhr. Abends 7 Uhr.
D. B.

NB. Von Nachts 12 bis früh
4 Uhr Omnibus-abfahrtszeit
nach dem Altmarkt u. Postplatz.

Private-Besprechungen.

**Döring-
Verein.**

Sonnabend den 12.

d. M. Abends 8 Uhr.

II. Stiftungsfest

in Meinhold's Salen. Zur
Katholiken-Teilnahme lädt
hierdurch ein der Vorst.

**Bürger-
Casino.**

Mittwoch den 16. Febr. a. c.
in Braun's Hotel.

Anfang 7.30 Uhr.

Billets für die Angehörigen
der Mitglieder sind bei unseren
Vorstands-Mitgliedern, Herrn
Kautmann, W. A. Reich-
mann, Margaretha, 7. part.,
im Kempt, und Herrn J. H. Schu-
tte, große und kleine
Weltmeisterin 9, zu entnehmen.

Das Directorium.

Kontrollen. Wohlhabende
Herrn Wilhelm Ruppelt, mit
dem Motto: „Wie steht und
wie steht“ zu den Tieren“.

Wir gratulieren Herrn und
Frau Zumkell zu ihrem
25-jährigen Hochzeitstag und
wünschen beiden weiterhin
Gesundheit und Wohlergehen.

Dem Verein
Gesellschaft

für seine vorzüglichen Leistungen
und den und dadurch verdient-
ten genossen Anerkennung
d. d. M. unserer Anerkennung
und unseren warmsten Dank.

Mehrere Altonäre.

**A. zu Herk., das Dresdner
Bummibild ist doch kein zum
Zoddachen!**

B. zum Zoddachen? — o,
aber jetzt, das mich ich gleich mei-
nen Frau mitnehmen.

Franz Herig
(Webergasse Nr. 23) be-
gibt Gott am 1. Februar **ein**
Ausverkauf von Winter-
Kleidern, Mantelmäntel, Jaquen-
ten und Umhängen zu ungewöhn-
lich billigen Preisen, worauf
die Damen aufmerksam gemacht
werden. Schön des Geschäftes
Ende März. D. R.

Braut-Schleier
findet man in großer Auswahl
sehr billig bei Frau **Gruner**,
Reichenstraße 10, Park.

**Wegen Aufgabe des zweiten
Gehaltes von**

Agnes May.
Bitte Adresse niederzulegen
unter A. B.

Herr aus Wismar.
Anna H., Delonix. Brief liegt,
D. A. Kleissen.

Döring-Verein
Sonneberg wird es noch dauern,
ob die Chemnitz-Blätter Ador-
fer Eisenbahn und die Sach-
Eisenbahnbau-Gesellschaft
jetzt werden mit der Kauf-
leitung, die schon 5 Jahre dauert?

Strümpfe,
Hosen und Jacken bekommt man
billig angesetzt d. W. C. Seidel.

Barèges
und Tarantans, die feinsten
Qualitäten, zu Ball- und Ge-
schäftskleider kaufen kann
Rob. Neubauer'sche
Kauf- und Ausstellung, Marienstraße 30.

D. R.
D. R. **Brant-Schleier**
findet man in großer Auswahl
sehr billig bei Frau **Gruner**,
Reichenstraße 10, Park.

Barèges
und Tarantans, die feinsten
Qualitäten, zu Ball- und Ge-
schäftskleider kaufen kann
Rob. Neubauer'sche
Kauf- und Ausstellung, Marienstraße 30.

D. R.
D. R. **Brant-Schleier**
findet man in großer Auswahl
sehr billig bei Frau **Gruner**,
Reichenstraße 10, Park.

Barèges
und Tarantans, die feinsten
Qualitäten, zu Ball- und Ge-
schäftskleider kaufen kann
Rob. Neubauer'sche
Kauf- und Ausstellung, Marienstraße 30.

D. R.
D. R. **Brant-Schleier**
findet man in großer Auswahl
sehr billig bei Frau **Gruner**,
Reichenstraße 10, Park.

Barèges
und Tarantans, die feinsten
Qualitäten, zu Ball- und Ge-
schäftskleider kaufen kann
Rob. Neubauer'sche
Kauf- und Ausstellung, Marienstraße 30.

D. R.
D. R. **Brant-Schleier**
findet man in großer Auswahl
sehr billig bei Frau **Gruner**,
Reichenstraße 10, Park.

Barèges
und Tarantans, die feinsten
Qualitäten, zu Ball- und Ge-
schäftskleider kaufen kann
Rob. Neubauer'sche
Kauf- und Ausstellung, Marienstraße 30.

D. R.</b

Spiegelglas - Versicherungs - Verein zu Rostock.

Nach der 16. Abrechnung vor 1. December 1879 bis 30. November stellt sich die Gewinnbahn auf Mr. 14,795. 35 Pf., die Ausgabe auf 13,105. 69 " vorwärts für Schäden 5,515. 85 "

Das Gutboden der Mitglieder am Gründungs-Buch betragt Mr. 7980. 90 Pf., und die beiden Reisen des Betriebs betragen Mr. 4147. 73 Pf. — Die Verlagerungsumme erreichte die Höhe von Mr. 794,000. — welche sie auf 1215 Mitglieder verteilen und hatten dieselben an Gesamtumfang in diesem Jahre durchschnittlich von Mr. 100 Verlagerungsumme. Mr. 1. 16 Pf., also nicht voll 1% Prozent. Der ausdrückliche Geschäftsbereich vor 1879/80 fand in untenem Bericht, sowie bei sämtlichen Agenten in Empfang genommen werden.

Rostock, im Februar 1881.

Der Vorstand des Spiegelglas - Versicherungs - Vereins zu Rostock.

Ernst Kuhn,
Vorsteher.
Robert Eggers,
Bevollmächtigter.

Vorstehernden Bericht bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis und laden zur weiteren Versicherungnahme ergebenst ein:

Max Heydrich, Generalagent in Dresden,
große Meißnerstraße 5.

sowie die Agenten des Bereichs:

Anton Schäfer Nachf. in Strichberg.

Ernst Wulffen in Radebeul.

J. C. Oertel in Schandau.

Erlen-Verkauf.

8000 Kubik in Höhern bis 80 Centim. stark, in Stoßter und Stufen, liegen zum Verkauf in der Neumann'schen Dampfschneidemühle, Schleißhausstr. zu Döbeln. Henrich.

Kuntze's Schnell-Brater.
regelmäßige feste Braten ohne Fett und Butter zu bereiten, empfehlen zu Kochtrennen, Provierte gratis,
Gebrüder Gebler, Schlossstraße 33.

Wegen
gänzlicher Geschäftsausgabe
findet der
vollständige
Ausverkauf
unseres Lagers
nur noch
bis zum 19. Februar
statt.

Wir öffnen
zu und unter dem Kostenpreise
gute schwarze und farbige wollene und halbwollene

Kleider-Stoffe,
Winter- und Regenmäntel,
Frühjahrspaleots und Umhänge,
Filz-, Stepp- und Kinder-Röcke,
Filzjäckchen, Schürzen,
Kattune, Cashmere, seid. Taschentücher, Tisch-
Decken, Cravatten, Samas u. v. Nestier.
Pantofeln, Negale, u. Geldschrank, Spiegel,
Gasleuchter, Marquisen werden ebenfalls ganz billig
verkauft.

A. Jost & Comp.,
Altmarkt, Schlossstraßen - Ecke.

Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 11. und Sonnabend den 12. Februar stellen wir einen großen Transport der schönen hochtragenden Kühe und mit Mälzen in Wien, Gasthof zum goldenen Stern, zum Verkauf.

Gebrüder Nitzsche.

empfohlen durch das landwirtschaftliche Ministerium, begutachtet durch Prof. Dr. V. Ultum.

In Preis-Geschäftsliste 2/ Mo. Mr. 3.- mit Gebrauchs-

h. 5. = 5,50 Pf. Anwendung.

Schutzmittel der Obis u. Baumzucht gegen Raupenfraß.

General-Derol: J. D. Biedel, Berlin N.

Wiederholung bei Spaltheholz & Bley in Dresden,

Wittlingerstraße 70.

Telephone

von Gebrüder Naglo in Berlin. Verbesserte, höchst bewährte Spezial-Konstruktion, viele alles Leitungsmaterial, bez. ganze Einrichtungen von Telefon-Anlagen empfohlen in besserer Ausführung zu Abreißpreisen.

F. Scholle, Dresden, 9. Reichenstraße 9.

Maskengarderobe, nach ausw. Klasse 17, R. Kloster.

Jagdhund-Verkauf.

Eine junger, rechtguter Jagdhund, engl. Kreuzung, schon geschnitten, 3 Jahre alt, mit weißer Brust und einer weißen Sotterpfote, ist völlig zu verkaufen. Höheres zu erhalten in Wien, über Burgstrasse 4.

H. A. Herrmann gr. Ziegelstr. 6,
empfiehlt sein großes
Vogel von

Schaftstiefel,
wie bekannt, in nur aus
ter Blaue, das Paar
von Mr. 800,-

Knaben- Stiefel in großer Auswahl.

Bitte auf Nr. 6 zu achten!

Großes Brodgeschäft
im Viertel 8-Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei H. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Eine Gütesicherheit-Zodder, 22
Jahre alt, mit verlängig
150,000 Pf. Vermögen, wünscht
sich Kaufmannschaft.

Zu verheirathen.

Wir suchen von Geschäftsmännern
mit guter Erfahrung und gewauer,
nicht uninteressante Beschreibung der
Verhältnisse u. Gewinn, d. Photo-
graphie werden berücksichtigt, und sind
E. D. 378 Erb. d. 24. niederauf.

Ein Fortsgehilfe,
welches gute Zeugnisse bezu-
bringen vermag, findet vom 1.
April an Stellung auf östlich-
er Straßenseite.

Niederleitensbach b. Elsleben.
Der Königl. Oberförster:
L. Demmler.

Ein alter Barbiergeschäft
ist gegen 100. Mark inkl. Ver-
packung, Gebrauchsanweisung
und Heilberichten von L. Stach-
heit, Berlin N., einzubringen.

25. Damenu- Masken - Aufzüge
finden billig zu verkaufen.
Restaurants werden ersucht
ihre Adressen u. K. G. 769
im „Invalidendank“ einzuge-
senden.

Ital. Prünellen,
Wund 70 Pf.

Amerik. Ringäpfel,
Wund 60 und 75 Pf.

Bosn. Pfauenmen,
Wund 30 Pf., empfehlen
Lehmann & Leichterling,
Waisenhausstraße 31.

Zum An- und Verkauf
von Grundbesitz aller Art, so-
wie Hypotheken empfiehlt sich
unter den kostengünstigsten Bedin-
gungen und reichsten Bedie-
nung.

Th. Hempel,
Georgplatz Nr. 1 parterre.
Comptoir geöffnet v. früh
s bis 6 Uhr Abends.

Eine Kuh,
unter welcher das Maß steht,
und 2 Läufer sind zu ver-
kaufen Schusterhaus b. Dresden.

Kaffee,
Plantagen-Ceylon.
gekochte im Geschäft, das Pf.
100 Pf. empfiehlt als etwas
Bergähnliches.

Hermann Kabisch,
Schreiberstr. 21, Kaff. d. Altm.,
Pianinos,

bill. v. Verkauf u. Vermietung im
Piano-Magazin von

F. M. Vetter,
Waisenhausstraße 28 part.

G. Baileigh, 1. 30 Mit. hoch,
6 Jahre alt, sehr leicht, find in
verkaufen. Auskunft ertheilt
Berliner Lichtwinkel.

**3. beladene Börsen, Dampf-
maschine.** Berichten J. K. 26

Hausenstein und Vogler,
Hausenstein niederaufzählen.

Ein kostengünstiger neuer, wie
sehr wenig gebraucht und leicht,
wird zu kaufen geladen. Vdt. erh.
unter A. A. 16 poss. Bittau.

Eine noch gut brauchbare Wärmemaschine

kleiner Zell von der Grünen
Wiederholer Fabrik aus Stein-
Glocken besogen wird ge-
gen eine

Windturbine
(System Saladan) zum
Einkaufspreise von 400 Pf.
einfachste reg. gegen entsprechende
Windanziehung genutzt. Widerstand unter
T. 77 Exped. d. Bl. erh.

Trockenes Pfaffenbüchchenholz
tauft Heerweg, Neukirche 14.

Massenanzüge.
Einfachste Blaufärberei sind
billig zu verkaufen. E-

Großes Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Ein Brodgeschäft
im Werd u. Wagen und sein Kunden-
hant ist veränderungshabhaft so-
fort billig zu verkaufen. Räume
bei A. Schmitz, Gewerbe-
schule, dritte Etage.

Für Ausstattungen

mein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche, Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche,
Tisch- und Bettwäsche, Gardinen und Stoffe.

Wie bekannt, führe nur gute Stoffe, welche eine solide Arbeit und Verkauf zu sehr billigen Preisen. Ausführliche Preis-Liste siehe Federer'sche zur Verfügung.

G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Marien-Strasse Nr. 5 und Porticus, parterre und erste Etage.

J. H. Federer

empfiehlt sein seit 1859 hier bestehendes **Verpackungs-, Speditions- und Möbeltransport-Geschäft**, seine confortablen trocknen **Lager-Räume** zur Aufbewahrung von **Wiederholungen, Instrumenten, Kautzken, usw.**, sowie die von ihm am gleichen Platze unter eingehaltenen **Patent-Möbelwagen** für **Land und Städte**, ohne Umladung, von **Haus zu Haus**, nach allen Gegenden, mit alter Garantie unter den kostengünstigsten Bedingungen. **Coupteur: Schreibergasse Nr. 11, Eingang zum Wagenplatz.**

Tuchwaaren.

Neuheiten für das Frühjahr in Anzug- und Paletot-Stoffen
sind bereits in bedeutender Auswahl am Lager und treffen weitere Sendungen täglich ein.

C. H. Hesse,

22 Marienstrasse 22 (Ecke der Margarethenstrasse).

Bett-Sophas
und
Schlaf-Sophas



(Patent)
von
C. Schubert,
11 Schäferstraße 11.

Dieses kleine Sofa, welches nur den Raum von 1,10 Meter beansprucht, lädt sich mit Leichtigkeit in ein stroh- oder hölzernen Rahmen auf, in sehr zweckmässige zu verfassen. Auch werden Sesselte an jeder Stelle abgerückt. In gleicher Art empfiehlt ich mein großes Dichter- und Poetiker-Sofa, nur so, wie es ist, in den ersten Kosten.

Mobiliare.

Die neuen Stile des Mobiliars zu verschiedenen wählbaren in Rückbaum, Magazin, Schwatz, Ecke und Zuhause werden wegen vollständiger Vervollständigung bei mir unter dem überblickebaren Maßnahmen 13., 1. Etage, an der Altenstraße, Dänischer, Funktionärs und Gelehrten.

Gardinen-Fabrik

15

Ball-Schuhe

15

empfiehlt
in grösster Auswahl

Joh. Vietsch,

Schuhmachermeister

15 Wettinerstr. 15.

NB. Alle Beziehungen werden
freundlich und billig ausgeführt.

15 15

Gartenglas

19 Kasernenstr. 19.

Innerer Vertrieb-Magazin

von B. Philipp.

Deuerhütte 10, 2. Etage, am
Graefenberg, 10, 2. Etage u. Cere-
nien, Krebs-Scherpen-Rüben,
Kreuz, Geyser u. B. Philipp,

am Graefenberg, 10, 2. Etage.

Reitpferd-Berlin:

Berlin:

Gute aus gerollt, braune Stute,
gewölbt, 1000 Pf. leicht zu verf. Preis
1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht
zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

J. Kollar, Mechaniker und Optiker,

25 Wallstraße 25.

Optiker der Brillenfabrikation von 1000 bis 1000000.

Zur Zeit kein Preis für Muster und Ausstellung, sondern

Neuverträge in fortgesetzter Zeit.

von auswartige Brillen Tag und

Brillen

1000000

mit den besten geschliffenen und
zentriren Linsen, verarbeiteter
Linsenrahmen und Auswahl der
Linsenarten von 1000000.

Optiker, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben-

zittern, grünlich-grauähnlich
und grünlich-grauähnlich

goldene Patentbrillen und Prince-nez, welche ohne

1000 Pf. entstehen.

1000 Pf. Stut. aber 1000 Pf. leicht

zu verf. Preis 1000 Pf. leicht zu verf.

Leider, Rauhreif noch Rüben